

50 Jahre Kindergarten Fallbach



Auf dem Bild:

Hintere Reihe: Emma Stehr, Helene Geyer, ehem. Kindergartenleiterin Dagmar Kastner, Kindergartenleiterin Helga Eisenhut, Pfarrvikar Lukas Rhis, Bürgermeister Franz Popp, Vizebürgermeister Wolfgang Riener, Bürgermeister a.D. Karl Nagl, Bürgermeister Josef Kerbl mit Clara, Ehrenbürgerin und ehem. Kindergartenleiterin Josefine Höss, LAbg. Manfred Schulz in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Elena
Vordere Reihe: Emma, Numan, Elena, Andoena, Xaver, Ahmet, Charlotte, Arsela, Felix, Hannah, Ella, Johannes, Gabriel, Hermann, Josef, Nora, Ben, Florentina und Valerie

Der Kindergarten feierte sein 50-jähriges Bestehen

Am 25.06.2023 feierte die Gemeinde das 50-jährige Bestehen des Kindergarten Fallbach. Um 14.30 Uhr trafen die Gäste ein und der Musikverein Fallbach startete den Festakt mit der Fanfare und die Kindergartenkinder beeindruckten mit einem Eröffnungslied. Bürgermeister Josef Kerbl begrüßte die Ehrengäste unter denen sich LAbg. Manfred Schulz, in Vertretung der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, befand. Weiters waren Bürgermeister a.D. Karl Nagl und Vizebürgermeister Wolfgang Riener mit den Gemeinderäten unter den Festgästen. Josefine Höss, Ehrenbürgerin der Gemeinde Fallbach, leitete über viele Jahrzehnte den Fallbacher Kindergarten und es war schön, sie ebenfalls beim Fest begrüßen zu dürfen. Sie betreute in ihrer Ära bereits Kinder, die sich in den Folgejahren als Eltern im Kindergarten wiederfanden. Einige Kindergartenleiterinnen sowie viele Kindergartenabgänger:innen befanden sich ebenfalls unter den Festgästen.

Kindergartenleiterin Helga Eisenhut hieß alle Anwesenden herzlich willkommen, bedankte sich bei ihrem Team und den Gemeindemitarbeiter:innen und gab eindrucksvoll Einblicke der letzten 50 Jahre des Kindergartenengeschehens. Bei einer Fotoausstellung konnten sich die Gäste auf den Fotos wiederfinden. Der MV Fallbach und die Kindergarten- sowie Kindernestkinder umrahmten das Fest mit ihren Darbietungen, Pfarrvikar Lukas Rhis sprach den Segen aus, die Eltern der Kindergartenkinder sorgten für das leibliche Wohl und das traumhafte Wetter lud die Festgäste ein, sich bis in die Abendstunden gut zu unterhalten.



Bürgermeister Josef Kerbl zählte zu dem Jahrgang, der 1973 das erste Jahr den Kindergarten unter der damaligen Leitung von Dagmar Kastner besuchte. Der Erstjahrgang wurde persönlich eingeladen und es folgten 21 Jahrgangskolleg:innen sowie „Tante Dagmar“, wie sie liebevoll genannt wurde, und Theresia Hess, die damalige Helferin, der Einladung.

100. Kind im Fallbacher Kindernest

Die Gemeinde Fallbach freut sich über 100 Kinder in der Fallbacher Tagesbetreuung „Kindernest“. Liebevoll betreut von Elisabeth Pfennigbauer und Daniela Holzinger konnten wir in der Kalenderwoche 26 Larissa Singer aus Kleinbaumgarten als das 100. Kind in der Tagesbetreuung „Fallbacher Kindernest“ willkommen heißen. Derzeit ist die Anfrage so groß, dass wir viele Kinder auf einer Warteliste haben, was für die gute Betreuung der Kleinsten spricht. Das Projekt Tagesbetreuung ist ein großer Erfolg und ein Aushängeschild für unsere kleine Gemeinde!



Auf dem Bild: Daniela Holzinger, LAbg. Manfred Schulz, Bürgermeister Franz Popp, Familie Singer, Bürgermeister Josef Kerbl und Kindernestleiterin Elisabeth Pfennigbauer

Geschätzte Gemeindebürgerinnen,
geschätzte Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Vor wenigen Tagen hat der Sommer begonnen. Somit liegt die erste Hälfte des heurigen Jahres bereits hinter uns – und damit Monate, die Veränderungen gebracht haben.

Beginnend mit der Landtagswahl im Jänner und dem dazu gehörenden Wahlkampf konnten wir beobachten, wie unterschiedlich Standpunkte sein können. Oft wurden diese mit einer sehr deutlichen Wortwahl untermauert, wie wir es bis dahin nicht gewohnt waren. Ob und in welcher Weise dies unserer Gesellschaft guttun wird, wird sich in der Zukunft weisen.

Zum Glück ist die Arbeit im Gemeinderat, in den Vereinen und in den Feuerwehrwehren der Gemeinde Fallbach von einer konstruktiven Zusammenarbeit geprägt, denn nur diese ermöglicht eine positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde auf Basis einer demokratischen Mehrheitsfindung.

Die Themen Asyl, Teuerung von Energie und Mieten, Verkehr, Wasserverbrauch und Wasserrückhaltmaßnahmen, aber auch Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt werden heftig diskutiert, da die Zugänge damit umzugehen vielfältig sind:

Wo und in welcher Form wird in Zukunft Energie gewonnen? Wie werden Verkehrsmittel angetrieben? Wie kann die Artenvielfalt erhalten bleiben? Diese und viele weitere Fragen gilt es zu klären, und ich bin überzeugt, dass Mut zur Veränderung und neue Erkenntnisse und Weiterentwicklungen in Wissenschaft und Forschung uns in allen Themenbereichen – sei es von Kommunikation, Medizin und Verkehr bis hin zu Mechanisierung oder Navigation – weiterbringen und den bisher, dadurch erreichten Wohlstand sichern werden.

Besonders jene Themen, die die Umwelt betreffen, haben wohl in Zukunft einen immer größer werdenden Einfluss auf unser Leben. Das neue ÖPUL-Programm, welches im heurigen Jahr für die Landwirtschaft in Kraft getreten ist, soll beispielsweise in diesem Zuge zu einer positiven Veränderung beitragen.



Unabhängig davon, welche Meinung dazu vertreten wird, bescheren uns einige dieser neuen Maßnahmen jedoch eine durchaus buntere Landschaft, mit einer positiven Auswirkung auf die Wildtiere und die Insektenpopulation. Denn wir dürfen das eigentliche Ziel nicht aus den Augen verlieren: den Erhalt einer intakten Natur- und Kulturlandschaft für künftige Generationen!

Alljährlich bei der Gemeindefwallfahrt zur Bildeiche beten wir deshalb für die Anliegen des Umweltschutzes. Ich glaube, dass dieses Innehalten einen positiven Einfluss auf unsere künftigen Handlungen hat und danke bei dieser Gelegenheit allen, die jährlich an der Wallfahrt teilnehmen!

Abschließend danke ich außerdem für das Verständnis bezüglich Behinderungen, die durch den Bau von verschiedenen Infrastrukturmaßnahmen in unserer Gemeinde in Ihrem/Eurem Umfeld entstehen.

Ich wünsche Ihnen/Euch für die kommenden Monate einen schönen erholsamen Sommer und den Landwirten eine gute, unfallfreie Ernte!

Ihr/ Euer Bürgermeister Josef Kerbl

Parteienverkehr Gemeindeamt

Das Gemeindeamt Fallbach ist während den Sommermonaten von

**3. Juli bis 1. September 2023
von Montag bis Freitag
von 08:00 bis 12:00 Uhr**

für Sie geöffnet. Für einen persönlichen Termin melden Sie sich gerne telefonisch unter 02524/8466.

Winkelauer Hof

Der Winkelauer Hof Loosdorf hat von

29. Juli – 13. August 2023

wegen Urlaub geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis!
Das Team um *Jaroslav Textl*

Ausflug im August nach Rudice

Für den Ausflug am 05.08.2023 mit einem Autobus nach Rudice/CZ sind noch Restplätze verfügbar. Die Anmeldungen werden nach Einlagen am Gemeindeamt gereiht, solange Plätze verfügbar sind. Der Bus wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Bitte melden Sie sich rasch unter 02524/8466 am Gemeindeamt, wenn Sie nach Rudice mitfahren möchten!

Glasfaserinfrastruktur

Die Datenmengen steigen kontinuierlich. Sei es durch Streaming (Filme und Serien über das Internet ansehen), Videotelefonie, Steuerung von haustechnischen Anlagen (Heizungs-, Klimaanlage, etc.). Nicht nur junge Menschen profitieren von der Glasfasertechnologie, auch durch digitale Gesundheitsservices haben wir alle spürbare Vorteile. Bürgermeister Josef Kerbl ist es ein Anliegen, dass eine gute, zukunftsfitte Internetverbindung im Gemeindegebiet verfügbar ist. Aus diesem Grund investierte die Gemeinde Fallbach seit dem Jahr 2019 rund EUR 250.000,- für die Bereitstellung von Leerrohren für den Glasfaserausbau bis zu jedem Haus. Gemeinsam mit der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (noegig) wurden bisher Teilbereiche von Hagendorf, Fallbach und Hagenberg mit einer Leerverrohrung ausgestattet. Ziel ist es, eine Netzinfrastruktur für mehrere Anbieter bereitzustellen. Die KG Friebritz wurde bereits von einem Privatanbieter flächendeckend ausgebaut. Derzeit ist die Gemeinde in

Verhandlungen mit einem Betreiber für das Glasfasernetz, der eine Ablöse für die verlegte gemeindeeigene Infrastruktur anbietet.

Güterwege, Straßenbauprojekte

Wie in den Bürgergesprächen Anfang des Jahres erwähnt, ist ein wesentlicher Anteil im Budget der Gemeinde Fallbach für die Güterweg- und Straßensanierungen vorgesehen. Heuer werden Güterwege in der KG Fallbach und Hagendorf mit Fördermittel des Landes NÖ saniert. Es soll auch eine Brücke in der KG Fallbach einer Sanierung unterzogen werden. In der KG Loosdorf werden die „Kleine Zeile“ und die Straße vom Schloss zur Kirche saniert. Als vorbereitende Arbeiten wurden von den Bauhofmitarbeitern bereits die Wasseranschlüsse (Anbaubrücken und Schieber) kontrolliert und erneuert.

In der KG Friebritz wird ein Teil des Gehsteigs generalsaniert.

Energiesparmaßnahmen

Die Gemeinde Fallbach ist bestrebt laufend Stromsparmaßnahmen umzusetzen. Neben der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Leuchtmitteln hat der Gemeinderat nun auch die Umrüstung der Flutlichtanlage des USC Fallbach am Sportplatz in Hagendorf auf LED Beleuchtung beschlossen.

EVN Netzausbau

Aufgrund der zunehmenden Anzahl an PV-Anlagen gelangt das Leitungsnetz der EVN an ihre Grenzen. Derzeit wird das Netz in der KG Loosdorf und der KG Hagendorf ausgebaut. In Loosdorf wird ein neuer Transformator errichtet und neue Leitungen verlegt. In Hagendorf wird ein größerer Transformator an einem neuen Standort versetzt.

Raumordnung

Der Gemeinderat hat in einer seiner letzten Sitzungen Änderungen der Flächenwidmung in der KG Loosdorf und der KG Hagenberg beschlossen. In Hagenberg entlang des Brandbaches Richtung Frättingsdorf und in Loosdorf in der Winkelau wurde neues Bauland gewidmet. In Hagenberg ist die Parzellierung bereits abgeschlossen und es entsteht bereits ein Wohnhaus.

In Loosdorf sind noch Gebäudefragmente zu entfernen und das Einvernehmen mit der Forstabteilung der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach bezüglich Rodungsarbeiten erforderlich damit ein Bebauungskonzept erstellt werden kann.

30 Orte in 30 Tagen – Die ORF-NÖ Sommertour kommt nach Fallbach...

Von 10. Juli bis 18. August 2023, jeweils Montag bis Freitag findet die ORF NÖ Sommertour auf *Radio Niederösterreich*, in „NÖ heute“ und auf *noe.ORF.at* statt. Die beiden TV-Teams wechseln von Montag bis Freitag täglich ab. Zu sehen in „NÖ heute“ um 19.00 Uhr, in ORF2/N. *Radio Niederösterreich* sendet von Montag bis Freitag jeweils von 13 bis 16 Uhr live aus dem Sommertourbus – dem mobilen Radiostudio, in dem man den Moderatorinnen und Moderatoren beim „Radio machen“ zuschauen kann.

Am 10. Juli 2023, um 13.00 Uhr trifft der Sommertourbus in Fallbach ein. Neben dem Gemeindeamt in Fallbach wird unsere lebenswerte Gemeinde mit ihren Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten und Schönheiten im Radio und TV präsentiert. Die Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen sind eingeladen ab 12.30 Uhr vor dem Gemeindeamt Platz zu nehmen und den Aufzeichnungen zu folgen. Erfrischungsgetränke werden von der Gemeinde bereitgestellt!

Auf *noe.ORF.at* gibt es jede Woche den Tourplan und die wichtigsten Infos zu den Sommertour-Gemeinden kompakt zusammengefasst. Einen Blick hinter die Kulissen der Sommertour findet man täglich auf der Facebook- und Instagram-Seite des ORF NÖ.

*ORF Landesstudio Niederösterreich
Mag. Sofija Nastasijevic
02742/2210-23572*



Gratulation an Christian Naderer zum Skoda-Reparatur-Weltmeister

Ein kaputtes Hauptrelais, kaputte Sicherungen und eine Manipulation: Diese Fehler musste Christian Naderer aus Hagenberg finden. Christian Naderer, Mechaniker beim Autohaus Wiesinger in Mistelbach, war einer der wenigen, der alle vier Fehler in kurzer Zeit gefunden hat. Er gewann damit die Skoda-Weltmeisterschaft in Prag. Für das Autohaus Wiesinger ist Christian der erste Weltmeister.

Beim Wettbewerb traten 240 Teilnehmer aus 28 Ländern an. Das Team Österreich, er war der einzige Mechaniker darin, belegte in der Mannschaftswertung den zweiten Platz, von den sechs vergebenen Weltmeistertiteln gingen drei nach Österreich.

Die Gemeinde Fallbach unter Bürgermeister Josef Kerbl gratuliert sehr herzlich zum Weltmeister!

Gemeindefwallfahrt zur Bildeiche



Wie es bereits seit vielen Jahren Tradition hat, pilgerten am 18.06.2023 wieder rund 60 Wallfahrer aus der Gemeinde gemeinsam zur Bildeiche nach Friebritz. Auch im heurigen Jahr standen der Umweltschutz und der bereits stattfindende Klimawandel im Mittelpunkt dieser Wallfahrt.

© Gemeinde Fallbach

Porzellan wieder zurück im Schloss Loosdorf

Die Scherbensammlung von Schloss Loosdorf mit wertvollen Porzellanstücken aus Europa und Asien kommt in Bewegung: 2023 ist nicht nur das Jahr der Rückkehr von Objekten nach einer Ausstellungstour durch Japan, sondern auch der Start des künstlerischen Forschungsprojekts „Broken Collection“ des Instituts für Konservierung und Restaurierung der Universität für angewandte Kunst Wien (Leitung: Gabriela Krist).

Die Ausstellung zeigt neben den Scherben, in Japan restaurierte „wieder zusammengesetzte“ Objekte und gibt Einblick in die Forschung im Spannungsfeld zwischen Zerbrochenem und Vollständigem, Erhaltung und Zerstörung. Die tausend gesammelten Scherben im „Scherbenzimmer“ sollen als Mahnmahl gegen Gewalt und Krieg dienen.

Die Ausstellung ist noch bis 25. August 2023 im Schlossmuseum zu besichtigen.



Bei der Eröffnungsveranstaltung „Comeback – for more“ am 23.05.2023 fanden sich zahlreiche Gäste, darunter auch der japanische Botschafter, im Schloss in Loosdorf ein.

Auf dem Bild: Marlies Gailhofer, Johanna Runkel beide Universität f. angewandte Kunst in Wien, Machiko Hoshina Projektorganisation in Japan, Kalina und Gabriel Piatti, Verena Piatti, japanischer Botschafter S.E. Ryuta Zizuuchi, BGM Josef Kerbl

© Gemeinde Fallbach

SchülerInnen und ForscherInnen unterwegs im Gemeindegebiet

Im Forschungsprojekt „Durch die Krise vereint?“ wird gemeinsam mit Citizen Scientists das Umfeld der jungsteinzeitlichen Fundstelle Asparn/Schletz untersucht. Das Projekt wird von der Universität für Weiterbildung Krets geleitet und in einer Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur Tulln, der Montanuniversität Leoben, dem Naturhistorischen Museum Wien, den Landessammlungen Niederösterreich, dem MAMUZ und dem Schulzentrum Asparn/Zaya durchgeführt.

Von besonderem Interesse ist die Frage nach der Herkunft der Individuen, deren sterbliche Überreste in Asparn/Schletz durch archäologische Grabungen gewonnen wurden. Dafür erstellen die ForscherInnen Landkarten basierend auf geologischen und chemischen Daten aus Bodenproben, die in Folge mit den Analysen der Knochen- und Zahnproben abgeglichen werden.

Dafür werden ab Ende Mai SchülerInnen des Schulzentrums Asparn sowie in den Sommermonaten WissenschaftlerInnen der BOKU und der Montanuni im Gemeindegebiet unterwegs sein und um Proben werben. Die Gemeinde unterstützt die Vorhaben des spannenden Projekts, das wichtige Einblicke in die berühmte Siedlung von Asparn/Schletz ermöglicht.

Weitere Informationen zum Projekt:
www.united-by-crisis.at



GEFÖRDERT IM RAHMEN DER FTI-STRATEGIE NIEDERÖSTERREICH 2027



Wir suchen ehrenamtliche Engagierte

Du lebst für deinen Verein? Dieser eine Verein liegt dir besonders am Herzen und du möchtest zeigen, was du für das Gemeinwohl leistet?



Ehrenamtliche engagieren sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl der Gesellschaft. Vom Kind bis zum Senior, vom Tier über die Natur bis hin zur Notrettung oder Integration bietet das Ehrenamt zahlreiche Möglichkeiten, in welchen eine jede helfende Hand das Zusammenleben der Gesellschaft bereichern kann. Eine ehrenamtliche Tätigkeit kann Hilfe und Unterstützung für ganz unterschiedliche Lebenssituationen bedeuten. Weiters fördert das Ehrenamt den Erhalt der Kultur und Traditionen. Das Ehrenamt ist eine starke Schulter der Gesellschaft und trägt dazu bei, das gesellschaftliche Leben zu stützen und in der uns bekannten Form zu ermöglichen.

Im Rahmen unseres Strategieprozesses wurde erkannt, dass Vereine Unterstützung benötigen. Wo genau diese Unterstützung benötigt wird, ist uns jedoch nicht bekannt. Deshalb haben wir eine **Umfrage** erstellt: <https://www.2ask-survey.com/c/KAAFMYJMSXA32/>

Nimm gerne an der Umfrage teil, verbreite sie unter deinen Vereinskolleg:innen sowie weiteren Vereinsunterstützer:innen und **hilf uns somit bei der Sammlung von Ideen oder Maßnahmen.**

Um das Thema Ehrenamt noch mehr in den Fokus zu rücken, sind wir außerdem auf der **Suche nach ehrenamtlich Engagierten.** Von diesen Freiwilligen wollen wir aus den unterschiedlichsten Bereichen **Personen vor den Vorhang holen und Portraits erstellen.** Diese sollen einen Überblick über die Breite des Ehrenamtes im östlichen Weinviertel geben sowie andere motivieren, ehrenamtlich mitzuwirken.

Du bist bereit dich, deine Tätigkeit und/oder deinen Verein vorzustellen? Dann möchten wir folgendes von dir wissen:

- Deinen Namen, dein Alter & den Vereinssitz
- Um welchen Verein handelt es sich?
- Die Tätigkeiten im Verein in Stichworten
- Was gibt dir die Arbeit in diesem Verein?
- Ist der Verein auf der Suche nach weiteren Mitgliedern?

Geplant sind Portraits der unterschiedlichsten Vereine/Vereinstätigkeiten in graphischer und videographischer Form. Schreib uns an unter leader@weinviertelost.at!

Um auch hier möglichst viele verschiedene ehrenamtlich Engagierte erreichen zu können, würden wir uns freuen, wenn du auch diese Info unter deinen Vereinskolleginnen und Vereinskollegen teilst.

LEADER Region Weinviertel Ost
2120 Wolkersdorf im Weinviertel
Resselstraße 16
ZVR: 220134510

T: +43 (2245) 21230 – 12
M: +43 (670) 559 42 42
bianca.christenheit@weinviertelost.at
www.weinviertelost.at
www.facebook.com/leader.ost



Vorschau Winkelauner Advent

Der Sommer steht vor der Tür, dennoch lade ich Sie, liebe GemeindebürgerInnen, im Namen aller mitwirkender Vereine und AusstellerInnen zum Winkelauner Advent 2023 in Loosdorf ein.

Der Winkelauner Advent wird auch dieses Jahr am dritten Adventwochenende, Samstag, 16.12. und Sonntag, 17.12.2023, stattfinden. Wir freuen uns, Sie als BesucherInnen oder auch als AusstellerInnen beim Winkelauner Advent willkommen zu heißen!

Sollten Sie als AusstellerIn am Winkelauner Advent teilnehmen wollen, so melden Sie sich bitte bis spätestens 31.07.2023 bei Johannes Gahr, unter 0650/31 62 757.

Wir wünschen einen wunderschönen Sommer und freuen uns auf gemeinsame freudvolle, erholsame und besinnliche Stunden beim Winkelauner Advent 2023!

Johannes Gahr

Eröffnung der Kamptalwohnungen in Loosdorf



Ein historischer Tag fand am 25.01.2023 in Loosdorf bei der Schlüsselübergabe der Kamptal-Wohnungen statt. BGM Josef Kerbl meinte in seiner Rede dazu: *„Als Bürgermeister ist es für mich ein Ziel und nicht selbstverständlich, leistbares Wohnen für Jung und Alt, egal ob alleinstehend oder mit Familie, zu schaffen.“*

Landtagspräsident Karl Wilfing begrüßte die Bewohnerinnen und Bewohner persönlich und Pfarrvikar Lukas Rhis segnete das Gebäude und die darin lebenden Menschen und wünschte allen ein friedliches und gutes Miteinander.

Auf dem Bild: Bürgermeister Josef Kerbl, Hermine Thüringer, Manfred Habitzl, Hannes Nagl, Helene Gepperth, Landtagspräsident Karl Wilfing, Geschäftsführer Kamptal Johannes Ott, Monika Kössler, Gerald Staudacher Fa. Schüller, Pfarrvikar Lukas Rhis

Zwischenzeitlich sind alle elf Wohnungen vergeben und die Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich nach eigenen Aussagen sehr wohl in Loosdorf.



© Fotos Gemeinde Fallbach

Biobeerengarten Loosdorf zum besten Hofladen im Weinviertel gekürt



„So schmeckt NÖ“ zeichnete die besten Hofläden des Landes aus. Im Weinviertel konnte Familie Hummel mit dem Biobeerengarten überzeugen. Der Biobeerengarten gewann die Weinviertelwertung in der Kategorie „Selbstbedienungsladen“. Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf überreichte die Auszeichnung!

Die Gemeinde Fallbach unter Bürgermeister Josef Kerbl gratuliert zur Auszeichnung und wünscht weiterhin viel Erfolg!

© NLK Pfeffer, Auf dem Bild:
Landeshauptfraustellvertreter Stephan Pernkopf,
Katharina Schödl-Hummel und Johannes Hummel

Die Gesunde Gemeinde Fallbach informiert ...

Die Gesunde Gemeinde Fallbach startete das neue Jahr mit dem Gemeindegottesdienst und konnte endlich den gewonnenen Gutschein über die Skiliftkarten und den Autobus einlösen. 81 Personen machten sich am 25.02.2023 auf den Weg nach Lackenhof um gemeinsam einen lustigen und sportlichen Schitag zu erleben. Es war ein gelungener Gemeindegottesdienst, den wir, falls Interesse besteht, im nächsten Jahr wieder abhalten möchten.



Am 09.03.2023 trafen sich die Regionalberaterin Elfriede Pachner, Monika Karl-Schild und Monika Schodl am Gemeindeamt und hielten die jährliche Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde Fallbach ab. Regionalberaterin Pachner stellte die Neuigkeiten der Initiative "Tut gut" vor und gemeinsam wurden weitere Projekte der Gesunden Gemeinde durchbesprochen.



© Susanne Bauer – auf dem Bild: Monika Schodl, Elfriede Pachner, Monika Karl-Schild, BGM Josef Kerbl, Kornelia Wolf und Helga Thenmayer

Monika Karl-Schild ist seit Anfang des Jahres als Community Nurse in der Gemeinde Fallbach tätig, dies wurde am 31. Jänner 2023 in der Gemeinderatssitzung beschlossen. Mit Monika fand am 15.03.2023 ein Vortrag im Gemeinschaftshaus statt. 48 Interessierte verfolgten gespannt den Vortrag "Gut alt werden – mit Unterstützung der Gemeinde".

Im Anschluss fand ein reger Austausch über das Älterwerden und die Möglichkeiten zur Unterstützung durch die Gemeinde mit Bürgermeister Josef Kerbl statt.

Am 20.04.2023 fanden sich in Loosdorf die Arbeitskreismitarbeiter:innen der Gesunden Gemeinden von Land um Laa ein. Im Zeichen der Gesundheit besichtigte man bei einem Spaziergang den Ziegenhof Klampfl, bei welchem köstlicher Ziegenkäse verkostet wurde. Am Rückweg kehrte die Runde beim Biobeerengarten Hummel ein. Auch hier konnten ein paar Eindrücke vom neuen Hofladen gewonnen werden. Nach der Verkostung von Biobeeren-Frizzante und verschiedener Marmeladen marschierte die Runde in den Winkelauer Hof, wo Bürgermeister Josef Kerbl zur Arbeitskreisrunde begrüßte.



Besuch der Regionalgala in Korneuburg



© Fotos Gemeinde Fallbach – auf dem Bild: Vizebgm. Wolfgang Riener, Elfriede Pachner Helga Thenmayer, Christa Kummer, Monika Karl-Schild, Monika Schodl, BGM Josef Kerbl

Am 31.05.2023 reisten Bürgermeister Josef Kerbl, Vizebürgermeister Wolfgang Riener, Community Nurse Monika Karl-Schild und Arbeitskreismitglied Monika Schodl nach Korneuburg zur Regionalgala der Initiative „Tut gut“ wo Christa Kummer durch das Programm führte.

30 Jahre feierte die Initiative „Tut gut“ und gab Rückblicke über das Geschaffte und Erlebte. Es wurden Plaketten und Auszeichnungen verliehen. Für die Gesunde Gemeinde Fallbach gab es dieses Jahr keine neue Plakette, die haben wir voriges Jahr (gültig bis 2024) in Empfang genommen. So konnten wir die Gala entspannt genießen und kamen mit neuen Impulsen wieder nach Hause.

Unsere Community Nurse (Gemeindeschwester) Monika Karl-Schild informiert:

Ich möchte kurz berichten, was sich bei der Community Nurse „Gemeindeschwester“ tut. Im März dieses Jahres habe ich das Projekt bei einer Veranstaltung der Gesunden Gemeinde Fallbach im Gemeinschaftshaus Fallbach vorgestellt. Bei der Seniorengruppe war ich im April gemeinsam mit dem Sanitätshaus Luksche aus Laa/Thaya.

Immer wieder hört man von Community Nurse in den Medien. Ich möchte die aktuelle Situation kurz zusammenfassen:

Community Nurse/ Gemeindeschwester – ist ein gefördertes Projekt von der EU und GÖG = Gesundheit Österreich GesmbH – das in ganz Österreich bis Ende 2024 finanziell gefördert ist. Es sind 113 geförderte Projekte in österreichischen Gemeinden laufend und in der Gemeinde Fallbach ist es ein innovatives Projekt, wo die Gemeinde die 1.Pflegeberatungsstunde von DGKP Monika Karl-Schild als CN-Projekt bezahlt. Ziel ist, dass ältere Menschen zu Hause selbstbestimmt leben können. Denn bei beginnender Pflegebedürftigkeit sind viele Fragen da.

Die Community Nurse kann unterstützen bei:

- Informationen rund um Pflege
- Unterstützung bei Antragsstellung wie Pflegegeld
- Beratung nach/ bei der Entlassung aus dem Krankenhaus
- Information über Sturzrisiko
- Vernetzung und Information über Gesundheitsanbieter

Bitte meinen nächsten Vortrag im Kalender vormerken:

Donnerstag den, 9.11.2023, 19.00 Uhr zum Thema „Gesundheitskompetenz“



Auf dem Bild: Monika Karl-Schild, Sabine Schmid

Im Bezirk Mistelbach gibt es in Laa/ Thaya eine weitere Community Nurse: Sabine Schmid. Das heißt im ganzen Bezirk sind wir aktuell zwei Gemeindeschwestern. Wir haben uns gut vernetzt und waren gemeinsam auf der CN-Tagung in Wien. Dort wurde berichtet, was sich in den verschiedenen Gemeinden tut.

Ein paar Beispiele möchte ich nennen:

- Seniorenturnen
- Stammtische gegen die Einsamkeit
- „Demenz“-Cafe
- Angebot von Gedächtnistraining „Fit im Kopf“
- Seniorensingen

Manchmal werde ich angerufen und gefragt, ob ich als Community Nurse tätig sein kann. Dies ist allerdings nur in meiner Gemeinde möglich und bei Sabine Schmid in der Stadtgemeinde Laa/Thaya. Es braucht in der heutigen Zeit, wo man über Pflegenotstand und Ärztemangel hört, weitere Angebote und Ideen, um gut in die Zukunft zu gehen. Denn wir alle möchten gut alt werden.

Ich möchte Sie einladen, mich zu kontaktieren, wenn persönliche Fragen an die „Gemeindeschwester“ da sind oder Sie Anregungen für Aktivitäten haben.

Mein Name ist Monika Karl-Schild, ich bin Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin seit 1993 und ich möchte als **Pflegeberaterin** für Sie da sein.

Mein Angebot richtet sich direkt an Pflegebedürftige und an pflegende Angehörige.

Meine Fachgebiete sind:

- Demenz
- Palliative Geriatrie

Pflegeberatung...
...gibt Hilfestellung bei der Bewältigung von Pflegebedürftigkeit und leistet einen Beitrag dazu, den Verlust von Ressourcen zu verhindern oder auszugleichen.

Leben ist Veränderung

Wenn Unterstützung und Pflege benötigt wird, sind viele Fragen da. Ich möchte Sie und Ihre Angehörigen in diesem Prozess bestärken.

Individuell erarbeiten wir Lösungen, die für Sie stimmig sind.

Rufen Sie mich an!

Monika Karl-Schild Tel. 0670/6581666

Monika Karl-Schild
Pflege-Beratung

MOTIVIEREND KREATIV SELBSTBESTIMMT

Monika Karl-Schild
Tel. 0670/6581666
info@mks-pflegeberatung.at
www.mks-pflegeberatung.at

© Fotos und Text Monika Karl Schild

Ihre Ideen und Anregungen sind uns wichtig...



... aus diesem Grund laden wir Sie sehr gerne ein, bei der Gesunden Gemeinde Fallbach mitzuwirken. Melden Sie sich gerne bei der Arbeitskreisleiterin GR Kornelia Wolf unter koniwolf@gmail.com oder am Gemeindeamt bei Monika Schodl unter schodl@fallbach.at bzw. telefonisch unter 02524/8466-12. Wir freuen uns auf Ihre kreative Mitarbeit im Sinne einer gesunden und vitalen Gemeinschaft.

Kornelia Wolf und Monika Schodl

Senioren Aktivitäten

So heißt unsere App-Gruppe, mit der wir auf raschem Weg unsere Mitglieder verständigen können. Mitglied im Verein der Senioren NÖ's kann man nicht erst mit dem vollendeten 60. Lebensjahr werden, oder wenn man in Pension geht, sondern eigentlich kann jeder Erwachsene Mitbürger unserem Verein beitreten. Beitrittsformulare gibt es bei unseren Ortsvertretern.

Derzeit sind wir 147 Mitglieder, 19 Mitglieder fahren mit „Essen auf Rädern“, 5 Senioren arbeiten im Archivteam mit und im Vorstand sorgen 9 Mitglieder für die Programmgestaltung beim monatlichen Treffen im Winkelauerhof.

Beim Jännertreffen waren wir zum NÖ-Kaffee eingeladen, im Februar unterhielten sich 150 Senioren aus den verschiedensten Ortsgruppen des Landes um Laa bei der „Faschingsmusi“ mit den Weinviertler Buam.

Im März feierten wir unser 40-jähriges Bestandsjubiläum und veröffentlichten dabei die 3. Ausgabe der „zeitlosen Erzählungen“. Ein Highlight ist jedes Jahr die Muttertagsfeier im Mai und im Juni gestalten wir einen bunten Singnachmittag. Bei 4 Wientagen besuchten 75 Mitglieder das neu renovierte Parlament und das Palais Epstein. Bei der Landesreise nach Zypern waren 9 Mitglieder dabei.



Für den Sommer planen wir eine kurze Wanderung mit Grillnachmittag, die HUMAN-Rallye, den Seniorenkirtag und einen Tagesausflug nach Tschechien.

Wir freuen uns über viele Besucher und Mitwirkende bei den Veranstaltungen, denn dann wissen wir, dass unsere Arbeit im Vorstand Sinn macht.

Seniorenbundobmann Karl Nagl

Volksschule und Musikschule trifft Universität...



Seit dem Schuljahr 2016/17 gibt es in der zweiklassigen Volksschule Fallbach/Hagenberg im Weinviertel in der 3./4. Klasse eine Blockflötenklasse. Das Besondere: es wird im 4-stimmigen Satz gespielt. Somit sind alle Flöten der Blockflötenfamilie vertreten. Darauf aufmerksam geworden, dass 14 Kinder nicht nur auf Sopranblockflöten

gemeinsam spielen, besuchte Frau Univ.Prof.in Mag.a Katharina Lugmayr, Professorin an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, gemeinsam mit 7 StudentInnen, den Unterricht in der Volksschule Fallbach/Hagenberg und musizierten gemeinsam mit den SchülerInnen der 3. und 4. Klasse unter der Leitung von Musikschullehrerin Elisabeth Hofmann, um sich und den StudentInnen einen Einblick in diese neue Art der Kooperationsstunde zu verschaffen.

Volkschuldirektorin Eva Brezina sowie Bürgermeister Josef Kerbl, welcher auch Verbandsobmann der Musikschule Staatz und Umgebung ist, hörten dem Unterricht und gemeinsamen Spiel von Schüler:innen, Student:innen und Professorin begeistert zu. Sie Student:innen konnten neue Methoden, Zugänge und Erfahrungen sammeln, für die mit Begeisterung und vollster Konzentration spielenden Kinder war es ein großartiges Erlebnis.

Volksschulkinder besuchen den Bürgermeister



© Fotos Gemeinde Fallbach

Am 11.05.2023 waren die Kinder der Volksschule Fallbach/Hagenberg der Schulstufen 3 und 4 zu Besuch am Gemeindeamt. Bürgermeister Josef Kerbl begrüßte die Kinder und führte sie durch das Gemeindeamt. Er zeigte den Volksschulkindern die Räumlichkeiten am Gemeindeamt und erklärte welche Aufgaben der Gemeinderat in der Gemeinde hat. Außerdem durften die Kinder am Bürgermeistersessel Platz nehmen und bei einer nachgestellten Gemeinderatssitzung wurden Beschlüsse gefasst. Zum Abschluss lud der Bürgermeister die Kinder samt Lehrer Christian Pesau zu einer gemeinsamen Jause ein.

Der Musikverein Fallbach stellt die Mitglieder vor ...



Georg Uhl, geb. am 17.11.1953, wohnhaft in Fallbach, ist bereits im wohlverdienten Ruhestand und spielt seit 1966 Tenorhorn, Ventilposaune und seit einem Jahr Tuba in B. Georg absolvierte bereits in jungen Jahren das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold. Seine Hobbys sind neben der Musik, auch noch die Jagd und das Radfahren. Zum Musikverein Fallbach ist Georg bereits im jungen Alter als Gründungsmitglied gekommen. Georg war ein wichtiger Bestandteil für die Entstehung und die Entwicklung des Musikvereins.



An der Blasmusik gefällt Georg die gelebte Kameradschaft und die Diversität. Er möchte das Mitspielen weiterempfehlen, weil das Musizieren eine sinnvolle, kameradschaftliche Weiterbildung und Freizeitgestaltung ist: „*Ein Fest ohne Blasmusik ist wie ein Gulasch ohne Saft*“.

Cornelia Eder, geb. am 31.12.1998, wohnhaft in Hagenberg, arbeitet als Reservierungsmitarbeiterin. Sie spielt seit 2007 Querflöte und davor 1 Jahr Blockflöte. Sie erspielte sich das silberne Abzeichen. Cornelias Hobbys sind lesen und Freunde treffen.

Zum Musikverein ist Cornelia gemeinsam mit ihren Freundinnen gekommen. An Blasmusik gefällt Cornelia, der gemeinsame Fortschritt, die Steigerung und der Erfolg von der ersten Probe bis zur letzten Probe und dann bis zum Auftritt wie Frühjahrskonzert oder Konzertmusikbewertung. Außerdem werden neben Marsch und Polka auch Medleys wie z.B. von Ed Sheeran gespielt. Blasmusik macht gute Stimmung und ist vielfältig. Besonders schön ist die tolle Gemeinschaft, vor allem gefällt Cornelia der gute Zusammenhalt im Flöten-Register.

Das Mitspielen kann Cornelia den anderen empfehlen, weil es großen Spaß macht mit anderen Personen zu musizieren und man lustige Momente bei Ausflügen und Auftritten erlebt, die in Erinnerung bleiben.



Sebastian Uhl, geb. am 28.11.1996, wohnhaft in Fallbach arbeitet als Wissenschaftler. Er spielt seit 2005 Horn und hat sich bereits alle Abzeichen erspielt, die es beim Blasmusikverband gibt. Sebastians Hobbys sind am liebsten Horn spielen und das in unterschiedlichen Besetzungen, aber auch Lesen und Sport zählen zu seinen Freizeitaktivitäten.

Zum Musikverein ist Sebastian durch den Obmann Willi Schild gekommen, dieser hat ihn damals zu einer Probe eingeladen. Am liebsten spielt Sebastian in großen Orchestern mit, da man mit solchen auch größere Werke spielen kann, die es erlauben die unterschiedlichsten Klangfarben zu erzeugen.

Wenn man Spaß am Spielen eines Instruments hat und gerne auch mit anderen Instrumentengruppen zusammenspielen möchte, dann ist es eine gute Idee im Musikverein Fallbach sowie auch bei anderen Musikgruppen mitzuspielen.

Der Musikverein Fallbach informiert ...

Der Musikverein Fallbach eröffnete mit seiner Jahreshauptversammlung am 15. Jänner 2023 die Musiksaison und fixierte die Termine und Proben für das neue Jahr. Bereits in der darauffolgenden Woche wurde mit den Proben für das Frühjahrserwachen-Konzert gestartet.



© Foto Karin Schild

Das Konzert fand am 24.03.2023 gemeinsam mit den Schlümpfen statt, bei welchem sich erfreulicherweise viele Zuhörer und Zuhörerinnen einfanden. Erstmals musizierten die Mitglieder des Musikvereins und die Staatzer Schlümpfe bei der Vorstellung ein Stück gemeinsam unter der Leitung von Kapellmeisterin Katharina Schödl-Hummel.



© Foto Peter Hofmann

Die Erstkommunion für den Pfarrverband am 18.05. wurde diesmal in Hagenberg abgehalten, welche der Musikverein ebenfalls musikalisch umrahmte. 5 Kinder aus 5 Ortschaften empfangen das Sakrament der Kommunion.



Ein weiteres Highlight war sicherlich der Tag der Blasmusik am 21.05.2023 in Hagenberg. Der Musikverein startete nach der Jubelmesse vor der Kirche Hagenberg und zog weiter zu Bürgermeister Josef Kerbl, welcher selbst mit seiner Tuba mitmarschierte.



Bei den weiteren Stationen in Hagenberg wurde der Musikverein vom Ortsvorsteher Gerhard Ullisch, vom FF-Kommandant Markus Schild und weiteren Gastgebern freundlich empfangen. Es gab Kuchen, Brötchen und nachdem es schon sommerliche Temperaturen hatte, waren die Musikant:innen froh über erfrischende Getränke.

© Fotos Gemeinde Fallbach



Zum Abschluss luden Obmann Willi Schild und seine Gattin Monika die Mitglieder des Musikvereins zu Chili con Carne ein. Der Musikverein Fallbach überraschte Willi Schild mit einem Geschenkskorb, der 25 Produkte aus der Region beinhaltete. Obmannstellvertreter Andreas Nagl und Bürgermeister Josef Kerbl bedankten sich für die Ausübung der Funktion als Obmann über 25 Jahre bei Willi Schild und hoffen auf weitere kreative und musikalische Jahre beim miteinander Musizieren.



Vorausblickend werden im Sommer Hochzeiten, Dorffeste und Heurigen musikalisch umrahmt.

Der Musikverein Fallbach freut sich Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen und wünscht einen erholsamen Sommer.

Obmann Wilhelm Schild

Rückblick des Verschönerungsvereins Hagenberg

Im Frühjahr waren wieder viele Hagenberger:innen beim Dorfputz dabei, um Rabatte zu pflegen, Sträucher und Bäume zu schneiden und die Bänke auszuwintern. Beim anschließenden gemütlichen Ausklang wurde die Dorfgemeinschaft gepflegt.

Ein besonderer Dank gilt all jenen, die während des ganzen Jahres das Ortsbild mit viel Liebe und Arbeitseinsatz pflegen!

Vortrag „Natur im Garten“



Auf Initiative des Verschönerungs- und Dorferneuerungsvereins Hagenberg wurde ein Vortrag von „Natur im Garten“ organisiert. Zum Thema „Gärten klimafit machen“ konnten sich über 50 Teilnehmer:innen aus allen Katastralgemeinden und auch einige „Auswärtige“ viele Informationen und Tipps mitnehmen.

Der Experte, Leopold Mayerhofer, zeigte die Problematik des Klimawandels auf und berichtete über die Wichtigkeit von naturnahen Gärten, welche Feuchtigkeit speichern und Nützlingen Lebensraum bieten.

Obmann Josef Schild

© Eva-Maria Gabriel – auf dem Bild: Gerhard Böhm, Elfi Krückl, BGM Josef Kerbl, Herbert Quaß, Vortragender Leopold Mayerhofer, Josef Schild



Der USC Fallbach informiert ...

Heiß umstrittene Matches dominierten den Spielbetrieb 2022/2023 beim USC Fallbach.

Mit den Kindern der U6-Mannschaft und jünger trainierte das ganze Jahr über Antonia Stindl um die ersten Kontakte mit dem runden Leder zu sammeln.

Die U8-Mannschaft wurde von Nicole Brunnhaller gecoacht und spielte bereits erfolgreich einige Turniere so wie auch die U9-Mannschaft, die von Manfred Prokesch trainiert und betreut wurde.

Auch die U10-Mannschaft hat Spaß an Fußball und trainiert fleißig. Betreut durch Andreas Wild und Thomas Zechmeister spielten die Kinder bereits Meisterschaft und konnten schon so manches Tor erzielen und die diversen Spielzüge erlernen.

Die Nachwuchsmannschaften U8, U9 und U10 freuen sich über neue Trainingsanzüge. Ein herzliches DANKESCHÖN an die Sponsoren: Sandra Prokesch Photography aus Wultendorf und Erste Bank Mistelbach. Die Trainingsanzüge wurden beim letzten Heimmatch der Kampfmannschaft in Hagendorf präsentiert. Die Kinder durften mit der Kampfmannschaft mit einlaufen und feuerten die Männer vom Spielfeldrand aus an.



Die U11- und U12-Mannschaften spielen in Spielgemeinschaften und werden betreut von Daniela Riedinger und Robert Hager.

Die U13-Mannschaft, bestehend aus einer Spielgemeinschaft mit Laa, Neudorf und Fallbach, platzierte sich auf dem 3. Platz und wurde von Gerald Wabra und Klaus Zechmeister betreut.

Die Kampfmannschaft mit Trainer Peter Schütt konnte in der Endphase der Meisterschaft 2022/2023 nicht mehr um den Meistertitel mitspielen. Wichtige Spiele dazu wurden leider nicht gewonnen. Somit schließt man eine durchwachsene Saison mit dem 4. Platz in der Kampfmannschaft und dem 4. Platz in der Reservemannschaft ab. Trainer Peter Schütt ist allerdings zuversichtlich, dass sich die jungen Spieler gut entwickeln und nächstes Jahr gut in die Mannschaften integriert sind, somit werden sie unabkömmliche Spieler für die Kampf- und Reservemannschaft sein.



Die Frauenmannschaft, welche von Gerald Köppel und Josef Schodl betreut wird, spielte in dieser Saison in der AK Niederösterreich Frauen GL Nordwest-Weinviertel. Die Spiele waren sehenswert und manchmal verloren die Frauen glücklos. Der Altersdurchschnitt in der Frauenmannschaft des USC Fallbach ist sehr niedrig, somit müssen sich die jungen Mädchen und Frauen

sportlich weiterentwickeln, um in dieser Liga weiter oben in der Tabelle mitspielen zu können. Derzeit belegt die Frauenmannschaft den 12. Platz.

Die Spielerinnen mit den beiden Trainern bedanken sich für neue Ausgangsdressen und Trainingsanzüge bei ihren Sponsoren Michael Nagl (Fenster, Türen u.a.) aus Loosdorf, KFZ-Technik Pernold aus Staats und Michaela Putnik aus Fallbach.

Ein weiteres Highlight war der Sumsi-Cup, bei welchem am 26. April 2023 unsere Volksschulkinder in Obersdorf teilnahmen. Der dreizehnte Platz konnte hier belegt werden, dass vor allem deshalb, weil unsere Kinder aus allen vier Schulstufen mitspielen dürfen – bei den anderen Schulen treten meistens nur die vierte Schulstufe an.

Trotzdem haben die Kinder großen Spaß am Fußballspielen – dabei sein ist alles!



Alle Fotos © USC Fallbach

Bitte vormerken:

Am Samstag, 09.09.2023, 16.00 Uhr, findet am Schenkausberg in Hagendorf der Heurigenbetrieb „Ausg´steckt“ statt und am Sonntag, 10.09.2023, der 6. Rote Nase Lauf:



Laufen, Walken, Gehen für den guten Zweck

Wann:

Sonntag, 10.09.2023

Anmeldung vor Ort ab 10:00 Uhr,

Anmeldung ab sofort:

Start ab 11:00 Uhr

www.rotenasenlauf.at

Wo:

Schenkausberg in Hagendorf

Verköstigung:

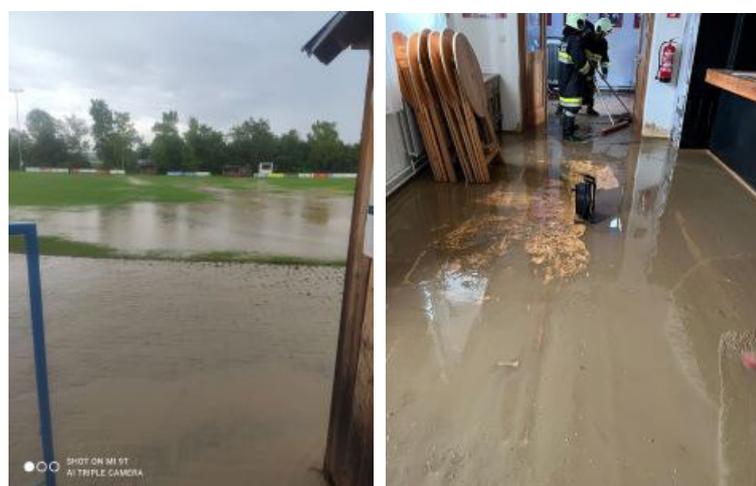
Mittagstisch durch den USC Fallbach

Der Obmann Thomas Zechmeister

Was tut sich bei den Freiwilligen Feuerwehren ...



ABI Hermann Mauthner (FF Loosdorf), HBI Michael Waxmann und VW Daniel Bernold (beide FF Hagendorf) haben das Leistungsabzeichen in Gold (die Feuerwehr-Matura) abgeschlossen. Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich und dankt für ihren ehrenamtlichen Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr.



Bericht von ABI Hermann Mauthner:

„Nach einem heftigen Unwetter mit extremen Niederschlagsmengen wurden wir am 08.06.2023 gegen 14:19 Uhr zu einem Unwettereinsatz alarmiert. Aufgrund der festgestellten Lage wurden durch den Einsatzleiter die Feuerwehren aus Hagendorf, Fallbach und Hagenberg nachalarmiert.

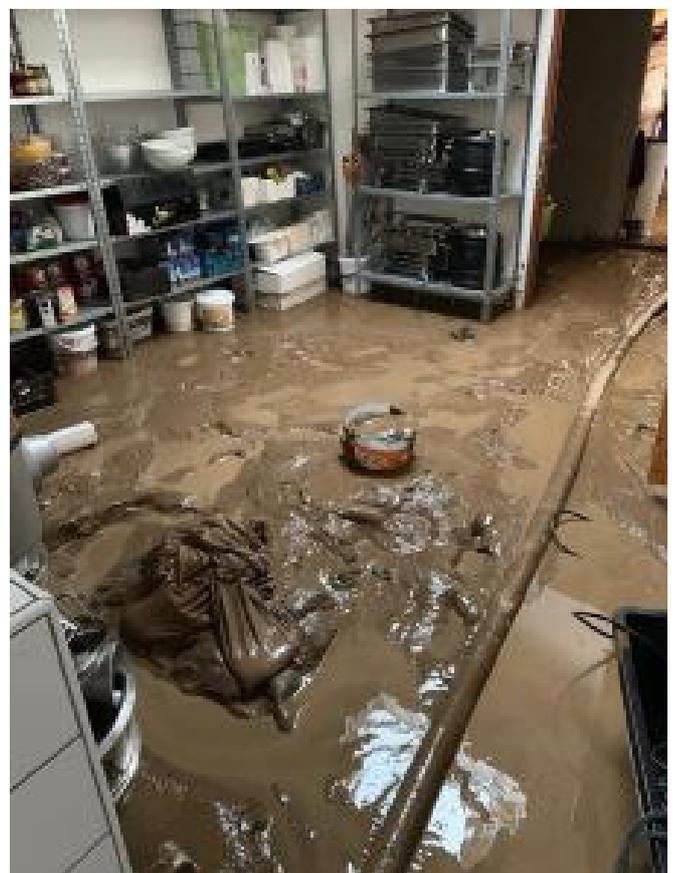
Am schwersten war der Bereich der Winkelau betroffen. Teile des Theaterstadls sowie des Winkelauer Hofes wurden massiv überflutet. Mit mehreren Tauchpumpen, Einbaupumpen und Nassaugern wurde gegen die Wassermassen angekämpft. Auch im Bereich der Straßen hatten wir mit starken Verunreinigungen durch Schlamm und Geröll zu tun.

Insgesamt waren 5 Feuerwehren mit 71 Männern und Frauen im Einsatz und leisteten bei diesem Einsatz 350 Stunden. Die FF Loosdorf bedankt sich an dieser Stelle für die gewohnt gute Zusammenarbeit bei allen weiteren eingesetzten Feuerwehren“.



Am 08.06.2023 waren unsere Einsatzkräfte gefordert. Über unser Gemeindegebiet breiteten sich schwere Unwetter aus. Dank der vielen freiwilligen Helfer und der gut ausgebildeten Feuerwehreinsatzkräfte konnte schnellstmöglich geholfen und viel größere Schäden vermieden werden.

Mehr Infos: <https://www.loosdorf-ff.at/news/t1-unwettereinsatz/#!>



Erwachsenentheater im Theaterstadl Winkelaauer Hof



Im heurigen Jahr spielte das Erwachsenenentheater „Blaues Blut und Erbsensuppe“.

Dieses Stück wurde vor 30 Jahren von der damals neu gegründeten Theatergruppe vom Theaterverein Winkelaau aufgeführt.

Leider spielte kein einziger Schauspieler aus dem alten Ensemble heuer mit. Wir mussten auf den Laaer Faschingsverein zurückgreifen und konnten dadurch vier Schauspieler für unser Stück gewinnen. Melanie Schuhböck aus der Gemeinde Staatz ist in unserem Theater auch schon ein Fixpunkt, die auch die Hauptrolle neben Karl Schuppler spielte

© alle Fotos Theaterverein Winkelaau

Dafür hatten wir heuer die Regie aus Loosdorf, Erich Pleyer führte die Regie und konnte auch seine Frau Marianne dazu begeistern schauspielerisch mitzumachen.

Wie immer war auf unsere Souffleuse Julia Eisenhut Verlass.

Ganz wichtig unsere Technik Gerald Meißl, wenn der Vorhang sich nicht öffnet, geht gar nichts.

An der Weinbar von Heidi Haselberger wurden heuer neben den Weinangeboten auch Aperol Spritz, Feilchenspritzer und Limoncello Spritz angeboten. Das sehr gut angenommen wurde.

Im Großen und Ganzen war es für den Theaterverein eine großartige und gut besuchte Veranstaltung.



Leider wiederholte sich auch das Unwetter: Vor 30ig Jahren wurde ebenfalls der Theaterstadl bei der Generalprobe überschwemmt. Diesmal traf es uns am Fronleichnamstag schwer. Wir mussten mit Hochdruckreiniger und Nasssauger ausrücken, um das Schlimmste noch zu verhindern.

Karl Schuppler

72 STUNDEN. EINE ANKLAGE im Theater Winkelau



© Patricia Riener

Erst im September 2022 hatte das Theaterstück über Femizide von Autorin Barbara Plagg in Bozen Welturaufführung. Das Theater Winkelau zählt so zu den ersten 3 Theaterhäusern, die dieses gesellschaftskritische Stück auf die Bühne gebracht haben. Der Erfolg und die überwältigenden Rückmeldungen aus dem Publikum gaben den jungen Erwachsenen unter der Regie von Gregor Steiner Recht: *„Die intensive Probenzeit hat sich allemal gelohnt, wir arbeiten am Puls der Zeit und zeigen wie Gesellschaftskritik und Kunst Hand in Hand gehen können.“*

Es war dies die vierte Produktion der jungen Erwachsenen im Theater Winkelau und dieses Mal zeigten sie sich erneut von einer ganz anderen Seite: Stereotype Rollenbilder und eine Requisitenflut dominierten diese Inszenierung. Am Ende des Theaterstücks wurde unmissverständlich klar, dass es an uns allen liegt, zukünftige Femizide zu verhindern, denn jede Person kann etwas tun.

Bitte vormerken:

Theaterherbst mit Fokus auf junges Publikum

Im Theater Winkelau steht der Herbst 2023 im Zeichen von Märchenstücke für junges und junggebliebenes Publikum. Am 17.09.2023 feiert das Figurentheaterstück „Die Prinzessin auf der Erbse“ mit Gregor Steiner und Anna Seltenhammer Premiere. Im November 2023 steht das Kindertheater mit dem Märchen „Der gestiefelte Kater“ am Programm. Interessierte Kinder zwischen 8 und 16 Jahren, die bei diesem Märchen selbst mitspielen möchten, können sich bei Gregor Steiner melden: 0699/108 718 94.

Gregor Steiner

Die Gemeinde Fallbach gratuliert ...



80. Geburtstag, Helene Weis, Hagendorf



80. Geburtstag, Maria Eder, Hagenberg



80. Geburtstag, Josefa Habitzl, Hagenberg



80. Geburtstag, Helene Czink, Fallbach



80. Geburtstag, Oskar Moravec, Fallbach



90. Geburtstag, Josef Kerbl, Hagenberg



90. Geburtstag, Matthias Eder, Hagendorf



50. Hochzeitstag, Hilde und Gerhard Böhm, Loosdorf



60. Hochzeitstag, Gertraud und Johann Ullisch, Hagenberg



Wappennadel in Silber Helmut Czaby, Hagendorf



65. Hochzeitstag, Hildegard und Anton Eisenhut, Hagendorf

Gratulationen im Juni

Zum 80. Geburtstag:

Helene Czink
Fallbach 76

Zur Geburt:

Sohn **Simon Philipp**
an Astrid **Hofmann-Wolfram** und
Philipp Wolfram
Hagendorf 100





Abfallarme Grillsaison...

Die ersten warmen Sonnenstrahlen zeigen sich und viele holen freudig den Grill aus dem Keller. Neue Rezepte und gute Ratschläge zum perfekten Grillen werden ausprobiert, um die Gäste mit besonderen Leckerbissen zu verwöhnen. Am Ende des Grillabends zeigt sich jedoch oft, dass viel zu viele Lebensmittel eingekauft wurden. Die landen dann leider meist in der Mülltonne. Daher hier einige Tipps zum abfallarmen und umweltfreundlichen Grillen...



Gute Planung ist wichtig...

- ✓ Wichtig ist es, eine Gästeliste zu erstellen und die Ernährungsgewohnheiten der Gäste (Vegetarier, Veganer, etc.) zu kennen. So kann man die benötigten Mengen beim Einkauf besser kalkulieren.

Gut gekauft ist halb gewonnen...

- ✓ Pro Erwachsenen rechnet man in etwa 200 bis 300 Gramm Grillfleisch oder bei Bratwürsten und Spießen zwei bis drei Stück. Brot kann ruhig großzügiger eingekauft werden, denn meist wird im Laufe des Abends bei Baguette oder Brötchen noch zugegriffen.
- ✓ Das Grillgut erst einen Tag vor der Party kaufen, sollten Gäste kurzfristig absagen oder einem das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen. Notfalls lässt sich das frische Fleisch für den nächsten Grillabend einfach einfrieren.
- ✓ Immer größerer Beliebtheit erfreut sich Gemüse auf dem Grill. Entscheiden Sie sich beim Einkauf für regionale und saisonale Produkte*.

Grillzubehör...

- ✓ Ersetzen Sie Alufolie und Aluschalen beispielsweise durch Pflanzenblätter. Als umweltfreundliche Alternative eignen sich Rhabarber-, Kohl-, Mangold-, Beinwell- und Weinblätter...

Was tun mit den Resten?

- ✓ Auch mariniertes Grillfleisch kann tiefgekühlt und vor der nächsten Grillfeier im Kühlschrank wieder aufgetaut werden.
- ✓ Bereits gegrilltes Fleisch bewahrt man gekühlt auf. In kleine Stücke geschnitten und geröstet lassen sich daraus mit Fladenbrot und Salat leckere Döner kreieren.
- ✓ Bleiben vom Grillabend Brot bzw. Brötchen übrig, können daraus Croûtons für einen Salat gemacht werden. In kleine Würfel geschnitten und in Butter knusprig gebraten, werden sie über den Salat gestreut.



*Regional und saisonal:

Die meisten Obst- und Gemüsesorten sind das ganze Jahr in den Lebensmittelläden erhältlich. Viele wissen daher allerdings nicht mehr, wann diese geerntet werden.



Der **Saisonkalender** der NÖ Umweltverbände gibt einen Überblick, in welchen Monaten welche Sorten bei uns regional verfügbar sind und welche gesundheitsfördernden Inhaltsstoffe die einzelnen Obst- bzw. Gemüsesorten haben. Außerdem gibt es Tipps zur Lagerung und Rezepte!

Mit dem Kauf von regionalen und saisonalen Lebensmitteln, z.B. im Bauernladen ums Eck, spart man Verpackung, denn die meisten Produkte sind unverpackt. Zudem wird durch kurze Transport- sowie Einkaufswege der CO₂-Ausstoß deutlich reduziert – viele Vorteile für Umwelt, Klima, regionale Wirtschaft und eigene Gesundheit!

Neuaufgabe der Broschüre „Gesund trotz Hitze“

Hitzewellen gut überstehen - gewusst wie mit den KLAR! Regionen im Weinviertel. Die Broschüre „Gesund trotz Hitze“ des Umweltbundesamts ist ab sofort in den Gemeinden der KLAR! Regionen 10 vor Wien, Land um Laa, Leiser Berge, March-Thaya-Auen, Mistelbach-Wolkersdorf, Südliches Weinviertel und im Weinviertler Dreiländereck verfügbar. Die Broschüre enthält viele Tipps und Tricks sowie Empfehlungen im Umgang mit Hitzewellen.

Denn durch den Klimawandel und damit einhergehendem Anstieg der Temperatur und zunehmenden Sommer- und Hitzetagen, kommt es besonders bei älteren Menschen zu einer stärkeren Belastung des Herz-Kreislauf-Systems. Dabei ist es wichtig neben vorbeugenden Maßnahmen auch im Akutfall zu wissen, was zu tun ist. Die Broschüre enthält auch viele Tipps und Tricks, um auch an besonders heißen Tagen gesund zu bleiben.

Online ist die Broschüre hier zum Download verfügbar:

https://www.wde.at/Gesund_trotz_Hitze_-_Infobroschuere

Die Broschüre wurde in Zusammenarbeit mit den KLAR! Regionen 10 vor Wien, Land um Laa, Leiser Berge, March-Thaya-Auen, Mistelbach-Wolkersdorf, Südliches Weinviertel und Weinviertler Dreiländereck produziert. Mit dem KLAR!– (=Klimawandelanpassungsmodellregions) Programm des Klima- und Energiefonds machen sich die Regionen klimafit und bereiten sich aktiv auf die Auswirkungen des Klimawandels vor.

Foto © J.Friedlmayer



Kontakt für Rückfragen: Mariella Schreiber, KLAR Management, mariella.schreiber@wde.at, +43 664 85 43923

Das Rote Kreuz Laa an der Thaya stellt sich vor

Ganz nach dem Motto „Aus Liebe zum Menschen“ verrichtet Viktoria Naderer aus Hagenberg ihren ehrenamtlichen Dienst an einem Sonntagnachmittag beim Roten Kreuz in Laa an der Thaya. Viki ist nach ihrer Matura durch das Freiwillige Sozialjahr zu uns gestoßen und hat dabei das Rote Kreuz kennen und lieben gelernt. Auf die Frage, warum sie sich freiwillig engagiert, antwortet Viktoria: „Es ist ein schöner Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit als Kindergartenpädagogin. Mich begeistert die Arbeit als Sanitäterin und es erfüllt mich immer wieder anderen Menschen in Not zu helfen!“



Zahlen & Fakten

Die Anzahl der Transporte (mehr als 10.000 pro Jahr) ist in den letzten Jahren auf ein Vielfaches gewachsen. Durch den Einsatz von 18 Hauptberuflichen, 11 Zivildienern, fünf Mitarbeiter:innen des Freiwilligen Sozialjahrs und über 60 ehrenamtlichen Mitglieder werden jährlich über 50.000 Leistungsstunden mit einem Fuhrpark von sieben Fahrzeugen für die Menschen im Land um Laa erbracht.

Gesundheit & Soziale Dienste

Das Rote Kreuz bietet durch vielfältige Dienstleistungen, wie z.B.: Lese- und Lernpaten, Serviceangebote, Seniorenbetreuung und Unterstützung in sozialen Notlagen, Hilfestellungen an.



*Rufhilfe: Die Notrufuhr sorgt für Sicherheit zu Hause. Im Notfall haben Sie eine direkte Verbindung zum Roten Kreuz. **Wir bringen Ihnen Hilfe auf schnellstem Weg!***



Pflegebetten: Zur optimalen Pflege für den kranken Menschen vermieten wir elektrisch verstellbare Betten. Das Pflegebett wird Ihnen durch Rot-Kreuz-Mitarbeiter:innen geliefert und aufgestellt



*Seniorentreff: **Gemeinsam statt einsam-** Zeit in angenehmer, geselliger Runde verbringen. Unser Rotkreuzteam organisiert monatlich einen Nachmittag, wo ein unterhaltsames Programm bei Kaffee und Kuchen geboten wird.*

Möchten auch Sie sich gerne freiwillig beim Roten Kreuz engagieren? Egal ob im Rettungsdienst oder im Bereich Gesundheit und Soziale Dienste.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Telefon: 059 144 63600

Email: laa@n.roteskruz.at

Wochenenddienst Ärzte 3. Quartal

Juli 2023

01.	Dr. Treipl Martin	02524/48120
02./08.	Dr. Rupprecht Markus	02524/27007
09.	Dr. Treipl Martin	02524/48120
15./16.	Dr. Khaliel Mahmoud	02577/8555
22./23.	Dr. Rupprecht Markus	02524/27007
29./30.	Dr. Treipl Martin	02524/48120

August 2023

05./06.	Dr. Rupprecht Markus	02524/27007
12./13.	Dr. Treipl Martin	02524/48120
15./19./20.	Dr. Khaliel Mahmoud	02577/8555
26./27.	Dr. Treipl Martin	02524/48120

September 2023

02./03.	Dr. Khaliel Mahmoud	02577/8555
09./10.	Dr. Rupprecht Markus	02524/27007
16./17.	Dr. Khaliel Mahmoud	02577/8555
23./24.	Dr. Rupprecht Markus	02524/27007
30.	Dr. Treipl Martin	02524/48120

Die Ordination **Dr. Rupprecht** ist von
14.08. – 01.09.2023
wegen Urlaub geschlossen.

Die Ordination **Dr. Treipl** ist von
11.09. – 24.09.2023 und
13.11. – 19.11.2023
wegen Urlaub geschlossen.



KUNSTHANDWERK VOM FEINSTEN
MIT UNENDLICHER KREATIVITÄT



Elisabeth Rabenseifner
2133 Fallbach 42

Whats App: 0676/46 66 125

ÖFFNUNGSZEITEN:

jeden Mittwoch von 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
nach Vereinbarung - jederzeit
ich freue mich auf viele liebe Kunden!

Neues im Biobeerengarten Hummel

Einkehrschwung

Seit kurzem können Sie im Hofladen des Biobeerengartens einkehren und gemütliche Stunden bei einer kleinen Speisekarte verbringen. Jeden Freitag, Samstag und Sonntag während der Hofladen Öffnungszeiten gibt es jede Woche einen anderen Kuchen und Imbiss.

Somit steht einer Rad- oder Walkingrunde mit Einkehrschwung auf der Hofladen Terrasse nichts mehr im Wege.

E-Bike Verleih

Sie möchten einen Radausflug mit Unterstützung machen? Dann mieten Sie sich ein E-Bike und starten Sie los, vielleicht auf der "Vom Himbeergeist zum Schlossgeist"-Radrunde?

Preise für den Verleih:

Ganztage: 33 € / Halbtage: 26 €

Nähere Informationen:

<https://www.biobeerengarten.at/e-bike-verleih/>

Vorankündigung Hoffest:

Sonntag, 6. August 2023

Hofladen Öffnungszeiten:

MO - MI 13-18 Uhr, DO - SA 9-12 und 13-18 Uhr,
SO 15-18 Uhr

Katharina Schödl-Hummel



OFFENE

HAGENDORF

am Schenkausberg

Freitag, 28. Juli

ab 17 Uhr

Samstag, 29. Juli

ab 17 Uhr

Sonntag, 30. Juli

ab 9:15 Uhr Feldmesse & Fröhschoppen
bis 14:30 Uhr

Wein & Kulinarik

Veranstalter: FF Hagendorf, Waxmann Michael
2133 Hagendorf 2, 0650/5230334



BAR-
BETRIEB

K L E R T Ü R

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Feuerwehrausrüstung

WASSER FÜR di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser



Trinkwasserwerte

Bei der Trinkwasseruntersuchung am 15.05.2023 wurden folgende Untersuchungswerte von der EVN Wasser bekanntgegeben:

Abgabestellen Kat. Gem.	Datum der Untersuchung	Gesamt- Härte °dH	Carbonat- Härte °dH	Nitrat mg/l	Pestizide µg/l	pH- Wert
Fallbach, Friebritz, Hagenberg, Hagendorf, Loosdorf	15.05.2023	12,1	9,2	8,4	<0,1	8,10

Abgabestellen Kat. Gem.	Datum der Untersuchung	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Natrium mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Fallbach, Friebritz, Hagenberg, Hagendorf, Loosdorf	15.05.2023	1,2	56,0	18,5	5,7	13,0	36,0

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestelle zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt (Brunnenfeld: NFA Zwentendorf).

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Untersuchende Stelle: Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG

Veranstaltungskalender 2. Halbjahr 2023 (Änderungen vorbehalten, Stand 06/2023)

So, 02.07.2023	ab 15:00 Uhr	BioBeerenErlebnis Hummel	Biobeerengarten Hummel
Mo, 10.07.2023	ab 13:00 Uhr	NÖ Sommergenußtour des Radio Niederösterreich und ORF 2 in Fallbach	Rund um das Gemeindeamt Fallbach
Fr, 28.07.2023	ab 17:00 Uhr	Offene Kellertür der FF Hagendorf	Schenkausberg Hagendorf
Sa, 29.07.2023	ab 17:00 Uhr	Offene Kellertür der FF Hagendorf	Schenkausberg Hagendorf
So, 30.07.2023	ab 9:30 Uhr – 14:30 Uhr	Feldmesse mit anschl. Frühschoppen der FF Hagendorf	Schenkausberg Hagendorf
So, 06.08.2023	ab 10:00 Uhr – 17:00 Uhr	Sommer-Genusstour und Weinviertler Bio Hoffest	Biobeerengarten Hummel
Sa, 12.08.2023	ab 16:00 Uhr	Heuriger der FF Fallbach	Fallbach – Kellergasse
So, 13.08.2023	ab 09:00 Uhr - 14:00 Uhr	Heuriger der FF Fallbach	Fallbach – Kellergasse
So, 20.08.2023	ab 9:15 Uhr	Feldmesse mit anschl. Dorffest	FF Haus Loosdorf
Mo, 21.08.2023	ab 14:00 Uhr	Dorffest mit Seniorenkirtag	FF Haus Loosdorf
Fr, 01.09.2023	ab 21:00 Uhr	Sioux Party	Dorfplatz Hagenberg
Sa, 02.09.2023	ab 20:00 Uhr	Hagenberger Pfarrkirtag	Dorfplatz Hagenberg
So, 03.09.2023	ab 09:30 Uhr	Burschenamt mit anschl. Frühschoppen	Dorfplatz Hagenberg
So, 03.09.2023	ab 15:00 Uhr	BioBeerenErlebnis Hummel	Biobeerengarten Hummel
Sa, 09.09.2023	ab 16:00 Uhr	„Ausg’steckt is“ Heurigenbetrieb des USC Fallbach	Schenkausberg Hagendorf
So, 10.09.2023	ab 10:00 Uhr	6. Rote Nase Lauf	Sportplatz/Schenkausberg Hagendorf
So, 17.09.2023	ab 14:00 Uhr	Erntedankfest in Fallbach	Messe in der Kirche anschl. Sturmfest im Gemeinschaftshaus
Fr, 29.09.2023	ab 17:00 Uhr	Sturmkosten in Hagendorf	FF-Haus Hagendorf
So, 17.09.2023 Sa, 23.09.2023 So, 24.09.2023 Sa, 30.09.2023 So, 01.10.2023		Figurentheater – Die Prinzessin auf der Erbse	Theater Winkelau

So, 01.10.2023	ab 15:00 Uhr	BioBeerenErlebnis Hummel	Biobeerengarten Hummel
Sa, 14.10.2023	ab 19:00 Uhr	Frauenabend - Dance you free Information bei Manuela Mauthner 0664/233 42 95 Anmeldung: www.baeuerinnen-noe.at/nr/3- 0080467	GH Winkelauer Hof
Sa, 21.10.2023 So, 22.10.2023		Sturmfest im Biobeerengarten	Biobeerengarten Hummel
Di, 31.10.2023	ab 19:00 Uhr	Striezlposchn des USC Fallbach	Sportkantine Hagendorf
Sa, 04.11.2023 So, 05.11.2023 Sa, 11.11.2023 So, 12.11.2023 Sa, 18.11.2023 So, 19.11.2023		Kindertheater – Der gestiefelte Kater	Theater Winkelau
Fr, 24.11.2023	ab 17:00 Uhr	Buschenschank Uhl ³	Kellergasse Fallbach
Sa, 25.11.2023	ab 17:00 Uhr	Buschenschank Uhl ³	Kellergasse Fallbach
So, 26.11.2023	ab 16:00 Uhr	Buschenschank Uhl ³	Kellergasse Fallbach
Fr, 01.12.2023	ab 17:00 Uhr	Buschenschank Uhl ³	Kellergasse Fallbach
Sa, 02.12.2023	ab 17:00 Uhr	Buschenschank Uhl ³	Kellergasse Fallbach
Sa, 02.12.2023	ab 19:00 Uhr	Benefizveranstaltung Lions Weinviertel	Theater Winkelau
So, 03.12.2023	ab 16:00 Uhr	Buschenschank Uhl ³	Kellergasse Fallbach
Di, 05.12.2023	ab 17:00 Uhr	Nikolausbesuch	FF Haus Losdorf
Sa, 16.12.2023		Winkelauer Advent	Loosdorf – Winkelau
So, 17.12.2023		Winkelauer Advent	Loosdorf – Winkelau
Sa, 23.12.2023	ab 17:00 Uhr	Adventfenster mit Glühwein	Loosdorf
So, 24.12.2023	ab 10:15 Uhr - 11:45 Uhr	Friedenslichtausgabe	FF Haus Hagendorf

Termine der Veranstaltungen im Theaterstadl Winkelau können sich aufgrund der Sanierungsarbeiten wegen der Überschwemmungen zu Fronleichnam noch ändern bzw. abgesagt werden!